

ZEITSCHRIFT FÜR  
HIGH-FIDELES  
HÖREN

4

AK  
HE  
O  
S  
A  
D

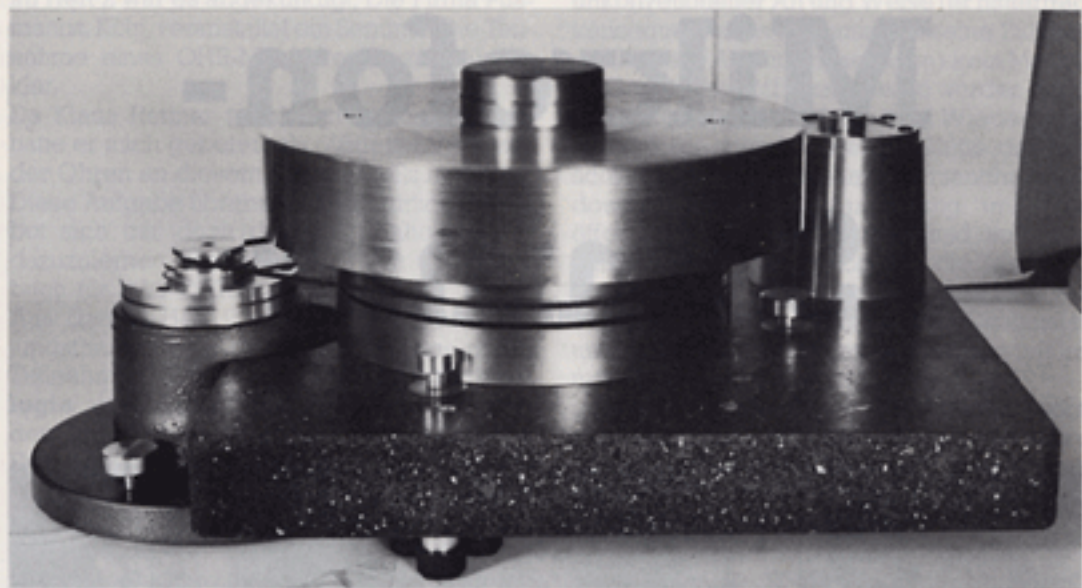


# Platine Verdier gefällig

Seit einiger Zeit häufen sich bei mir die Anfragen nach meinem Verdier-Laufwerk. Es vergeht kaum eine Woche, in der nicht ein Fan des französischen Laufwerks am Telefon ist. Wann ich denn meine Erfahrungen mit der Platine veröffentlichen werde und wo man sie einmal sehen und hören kann, sind die häufigsten gestellten Fragen. Bislang mußte ich den Anrufern immer erklären, daß ich schon ganz gerne etwas über das Laufwerk schreiben würde, leider aber die Platine nicht mehr hergestellt wird.

Auch die Übernahme des L'Audiophile-Vertriebes durch Kurt W. Hecker schien anfänglich an dem Malheur, daß die Platine nicht mehr erhältlich ist, nichts zu ändern. Jetzt allerdings hat sich Kurt Hecker etwas einfallen lassen.

Manche Leser werden mir zwar vorhalten, ich betriebe indirekte Werbung, wenn ich über Kurt Heckers Vorhaben berichte – ich halte es jedoch auch für die Aufgabe einer Zeitschrift wie der unseren, manche Produkte vor dem Aussterben zubewahren. Genau das ist es nämlich, was Kurt Hecker mit der Platine Verdier vorhat.



## Ein Laufwerk per Subskription

Nach intensiven Gesprächen mit den Herstellern ist es ihm nämlich gelungen, den Franzosen die Zusage zu entlocken, noch einmal eine letzte Kleinserie der Platine Verdier zu bauen. Allerdings wird dies nur geschehen, wenn sich 10 Audiophile in Deutschland finden, die ein derartiges Laufwerk haben möchten. Die Firma Hecker hat deshalb eine Subskriptions-Aktion ausgeschrieben, die bis zum 15. September 1983 befristet ist. Sind bis dahin 10 feste Bestellungen eingegangen, wird die Platine Verdier wieder gebaut, die Lieferung soll Ende des Jahres erfolgen.

Um die Kosten für den Anwender möglichst gering zu halten, werden die Laufwerke direkt an den Endverbraucher abgegeben. Fachhändler, die eine Platine erwerben wollen, können dies zu besonderen Fachhandelskon-

ditionen tun. Der Verkaufspreis für den Kunden wird bei etwa DM 7.500,- liegen. Ganz billig ist das Laufwerk nicht, allein der gebotene Materialaufwand ist jedoch beträchtlich. Ein handgraviertes Schildchen mit dem Namen des Besitzers ist auch geplant – nun ja, tut der Sache ja keinen Abbruch.

Es würde mich sehr freuen, wenn diese Aktion erfolgreich wäre und damit ein außerordentliches Laufwerk am Leben bliebe. Es wird allerdings nur dann klappen, wenn wirklich 10 Laufwerke bestellt werden. Besser gesagt, eigentlich müssen sich nur noch 9 Audiophile dafür entscheiden, eine Verdier soll der meinen in Zukunft Gesellschaft leisten (nein – ich bekomme keine Provision!).

Die genauen Subskriptions-Unterlagen können bei Kurt W. Hecker Ludwig-Zamenhof-Weg 2, 6000 Frankfurt 70, Tel. 06 11/62 52 07 angefordert werden.